



Gut 130.000 Besucher kamen im vergangenen Jahr zur Internationalen Handwerksmesse in die Münchner Messehallen. Und auch in diesem Jahr präsentieren sich wieder rund 1.000 Unternehmen und zeigen, was sie können. Ausstellungsbereiche gibt es zu Themen, wie Wohnen und Arbeiten, Küchen, Kunsthandwerk, Bauen, Modernisieren und Technik. Ein Hingucker sind natürlich immer die Neuheiten und Innovationen. Und wie innovativ manche Aussteller sind, zeigt folgender Beitrag.

Anmoderation:

Gut 130.000 Besucher kamen im vergangenen Jahr zur Internationalen Handwerksmesse in die Münchner Messehallen. Und auch in diesem Jahr präsentieren sich wieder rund 1.000 Unternehmen und zeigen, was sie können. Ausstellungsbereiche gibt es zu Themen, wie Wohnen und Arbeiten, Küchen, Kunsthandwerk, Bauen, Modernisieren und Technik. Ein Hingucker sind natürlich immer die Neuheiten und Innovationen. Und wie innovativ manche Aussteller sind, zeigt folgender Beitrag von unserem Reporter Tim Kuchenbecker.

Handwerk hat etwas mit Können zu tun. Florian Doktor aus dem bayerischen Oberbrunn kann beispielsweise ziemlich gut Rennradfahren. Das ist zwar kein handwerkliches Talent, allerdings hat der gelernte Schreinermeister Beruf und Hobby kombiniert.

O-Ton

Den Prototypen des Rennrads gibt es nach vier Jahren Entwicklungsarbeit jetzt erstmals auf der Internationalen Handwerksmesse zu sehen. Die Serienreife für den Endverbraucher möchte der innovative Handwerker Anfang kommenden Jahres erreichen. Das Unternehmen Zawatzky aus dem baden-württembergischen Meckesheim ist da mit Ihrer Sprachsteuerung für barrierefreies Autofahren schon weiter, erzählt uns Bernd Schulz.

O-Ton

Ich brauche lediglich einen Joystick zu berühren und den Sprachbefehl abzugeben. Den Rest übernimmt das innovative System, das fahrzeugübergreifend einbaubar ist. Der Reportertest...

O-Ton

Jetzt ist eine Hupe laut und leicht zu hören. Aber nach einer Studie die das Unternehmen Eora aufgrund Ihres Produktes in Auftrag gegeben hat, leiden 3 Millionen Frauen zwischen 50 und 70 Jahren bundesweit an einer Hörschwäche. Allerdings nutzen davon nur etwa 50.000 ein Hörgerät. Hörgeräteakustiker Bertram Riedel über den neu entwickelten Hörschmuck aus Dresden - sieht aus, wie ein eleganter Ohrklipp in dem das Hörgerät einfach verschwindet.

O-Ton

Zum Abschluss noch eine Innovation für alle Profis und Hobbyhandwerker. Die folgende Neuheit gehört mit Sicherheit bald in viele Werkzeugkisten: der neu entwickelte Zollstock namens Knakke. Thomas Zelmer über das Produkt.

O-Ton

Jetzt konnte ich das ja früher aber auch schon, einfach Zollstock beispielsweise am Ende einer runden Dosenkante anlegen und hinten das Maß ablesen.

O-Ton

Der Zollstock wird zu einem Dreieck gefaltet, bis der zu messende Gegenstand genau eingeklemmt ist und eine zusätzliche Maßeiste am Zollstock verrät einem dann den genauen Durchmesser. Das Urteil eines Zimmerers, der den Knakke auf der Messe ebenfalls neu entdeckt hat.

O-Ton

Und genau deswegen lieben wir ja Innovationen so sehr - oftmals erleichtern sie uns nämlich das Leben.